

Zum Thema

WIFI-ZAHLEN 2013

- Kursteilnehmer5.900
 - WIFI-Veranstaltungen..... 590
 - Trainer400
 - Kammerinterne Veranstaltungen..... 100
- Zusätzlich wurden im Zeitraum von April bis Dezember im Berufsinformationszentrum 3.100 Schüler getestet.

ZUM PROJEKT

○ Mit der Umsetzung des Parkplatzprojekts ist es nicht getan. Vielmehr wird auch die Verkehrsführung geändert.

○ Die Einfahrt von der Guntramsdorfer Straße in Richtung Haus der Wirtschaft ist Geschichte. Sämtlicher Verkehr wird über die Kalterer Gasse abgewickelt werden.

○ Der Parkplatz wird vorerst gebührenfrei benützt werden können. Sollte man feststellen, dass die Parkplätze dauerhaft durch „Fremdparker“ verstellt sind, ist auch die Errichtung einer Schrankenanlage möglich, merkte Wirtschaftskammerobmann Franz Seywerth an.

○ Die Baukosten werden 350.000 Euro betragen.

Robert Dovits (ABO), Franz Seywerth, Karin Dellisch-Ringhofer, Richard Purtscher (ABO), Hans Wagner, Klaus Percig, Markus Ecker (WKNÖ) und Michael Kniha (Verkehrsplaner).

Foto: Dworak



WIFI baut Service aus

Infrastruktur ausgeweitet | Die Zahl der Kursteilnehmer steigt, bis Juni werden Parkplätze verdoppelt, zudem wird auf Öffis und Rad gesetzt.

Von **Christoph Dworak**

MÖDLING | 1997 wurde das „Haus der Wirtschaft“ (Bezirksstelle der Wirtschaftskammer und Wirtschaftsförderungsinstitut) in der Guntramsdorfer Straße eröffnet. „Damals haben wir nicht geahnt, welchen Stellenwert die Fortbildung einmal haben wird“, merkte der Obmann der Bezirksstelle Franz Seywerth an.

Denn das WIFI habe sich „enorm entwickelt. Die tolle

Auslastung der Kurse merkt man auch im Umfeld“. Parkplätze sind Mangelware. Deshalb hat die Wirtschaftskammer vor zwei Jahren das angrenzende Grundstück in der Kalterer Gasse erstanden. Jetzt wird gebaut.

Ab Mitte Juni sollen die insgesamt 208 Stellplätze zur Verfügung stehen – in etwa das Doppelte der aktuellen Anzahl.

WIFI Mödling-Chef Hans Wagner atmet auf: „Dann erhoffe ich mir, dass die Beschwerden der Kursteilnehmer, die keinen

Parkplatz in unmittelbarer Nähe gefunden haben, weniger werden.“

Das Projekt nimmt aber nicht nur auf die Anreise per Auto Bezug. Der Citybus wird vom Friedhof Mödling bis zum WIFI verlängert, erhält ebendort die Endstelle. Zudem werden 23 Parkplätze als e-Mobil-Tankstelle vorbereitet und die nextbike-Stellplätze verdoppelt: „Unser Standort ist innerhalb Mödlings der am meisten frequentierte“, betont Wagner.



Mödlings SPÖ-Stadtparteiobmann Vizebürgermeister Andreas Holzmann, Eugen Freund und Bezirksparteiobmann Nationalrat Hannes Weninger.
Foto: Stiefel

Gemeinsames Ziel

Quereinsteiger | Vom Nachrichtensprecher zum Mann für Brüssel. Eugen Freund zu Gast in Mödling.

BEZIRK MÖDLING | Am Freitag besuchte der ehemalige „Zeit im Bild“-Moderator Eugen Freund die Mödliner Fußgängerzone und das Rathausviertel in Guntramsdorf – in seiner neuen Rolle als SPÖ-Spitzenkandidat für die EU-Wahl am 25. Mai.

„Ich versuche, meinen Blickwinkel in die EU-Politik einzubringen und deren Schwächen zu erkennen“, beschreibt er seine Herangehensweise.

Für Freund hat die Europastadt Mödling eine wichtige Rolle: „Hier kann man sehen, wie Gemeinden und Bezirke tolle

Ansätze entwickeln. Die EU darf hier nicht zu viel regulieren und muss eher als fördernde Kraft vorhanden sein.“

SPÖ-Bezirksparteiobmann Nationalrat Hannes Weninger sieht im europaweiten Austausch „eine der Stärken von Mödling. Wir profitieren enorm von den Förderungen der EU. Für deren Nutzung können wir uns Wissen aus dem Ausland holen oder unser eigenes Wissen an andere Länder weitergeben. Was das angeht, ist Mödling eine Europastadt im eigentlichen Sinn des Wortes“.